Neuigkeit |

Unsere gesellschaftliche Verantwortung

Aktuell wird die Relevanz von Gender Studies an deutschen Hochschulen aus verschiedenen politischen Motivationen heraus angezweifelt bis diskreditiert. Dazu bezieht das Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung der HWR Berlin im folgenden Stellung.

18.12.2017

Aktuell wird die Relevanz von Gender Studies an deutschen Hochschulen aus verschiedenen politischen Motivationen heraus angezweifelt bis diskreditiert. Dazu bezieht das Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung der HWR Berlin im folgenden Stellung.

Angesichts aktueller Diskussionen um die Relevanz von Gender Studies an deutschen Hochschulen möchten wir, Geschlechterforscherinnen an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin), wie folgt Stellung nehmen: Solange Geschlechterungleichheiten in vielen gesellschaftlichen Bereichen bestehen, ist es Aufgabe von Wissenschaft, Ursachen zu erforschen und Vorschläge zur Veränderung zu erarbeiten. Dies tut die Geschlechterforschung und sie schafft so wesentliche Voraussetzungen für mehr Gerechtigkeit und Gleichstellung in unserer Gesellschaft.

Am Harriet Taylor Mill-Institut für Ökonomie und Geschlechterforschung der HWR Berlin (HTMI Berlin) werden anwendungsbezogene Forschungsprojekte in den Fächern Wirtschaft, Verwaltung, Recht und Soziologie zu den Ursachen, Ausprägungen und Persistenzen von Ungleichheiten sowie zu Antidiskrimierungsmaßnahmen durchgeführt. Die empirischen Forschungsarbeiten diagnostizieren Geschlechterungleichheit am Arbeitsmarkt und in Betrieben, bei der Entlohnung sowie in verschiedenen Lebenslagen, in der Bildung und im Wissenschaftsbetrieb. Hier werden auch Maßnahmen zur Herstellung von Gleichbehandlung, z.B. beim Arbeitsentgelt oder der Beschäftigung erprobt (siehe z. B. Gleichbehandlungs-Check).

Im Leitbild der HWR Berlin ist verankert: Unserer Wertorientierung entsprechend sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst. Deshalb reflektieren wir in Lehre und Forschung und in unseren internen Prozessen immer auch die gesellschaftlichen Bezüge individuellen Handelns. Die Berücksichtigung der Diversität von Kulturen und Lebensweisen, die Gleichstellung der Geschlechter, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium und die Nachhaltigkeit wirtschaftlichen Handelns sind daher wichtige Themen in Lehre und Forschung – und auch zentrale Prinzipien, die die Hochschule in ihrem täglichen Handeln leiten

Sehen Sie selbst: Leitbild der HWR Berlin und Harriet Taylor Mill-Institut.

Prof. Dr. Claudia Gather, Direktorin des Harriet Taylor Mill-Instituts
Prof. Dr. Aysel Yollu-Tok, Stellvertetende Direktorin des Harriet Taylor Mill-Instituts
Dr. Andrea Hilla Carl, Geschäftsführerin des Harriet Taylor Mill-Instituts